

13. November 2010

Pressemitteilung:

## Macau Reisehandbuch erschienen - Boomtown zwischen gestern und morgen

Wie kaum eine andere Stadt in Asien verbindet Macau das Gestern mit dem Morgen. Der Charme verträumter Fischerdörfer ist heute in der chinesischen Sonderverwaltungszone ebenso zu finden wie schillernde Glitzerwelt der imposanten Kasinobauten. Portugiesisches Erbe und chinesische Lebensart sind allgegenwärtig. Prächtig erhaltene Barockbauten und trutzige Festungen aus der Zeit der gut 450 Jahre anhaltenden Zeit als portugiesischer Handelsposten, wechseln mit wuseligen und geschäftigen Vierteln. Modernste Technologien stehen im Kontrast zu den Bündeln an Räucherstäbchen in den Tempeln. Auf 96 Seiten stellen Ulrike Katrin Peters und Karsten-Thilo Raab die chinesische Sonderverwaltungszone im **Macau Reisehandbuch** (ISBN 978-3-939408-10-9) aus dem Westflügel Verlag kenntnisreich vor.

In den letzten Jahren hat sich Macau einer der dynamischsten und spannendsten Städte Asiens, zu einer Boomtown in Fernost entwickelt. 23 Millionen Besucher pro Jahr, darunter 30.000 Deutsche, sprechen hier eine deutliche Sprache. Internationale Hotel-Gruppen und Kasino-Betreiber haben die Stadt entdeckt und sie mehr denn je zum Las Vegas des Ostens gemacht – und dies mit Umsätzen, von denen die amerikanische Konkurrenz nur träumen kann. Die Kasino- und Hotelkomplexe stehen mit ihren atemberaubenden Glas-Stahl-Konstruktionen für das moderne Macau des 21. Jahrhunderts, sind mehr als bloße Glückstempel. Sie allen sind moderne Freizeitzentren, beheimaten heute moderne Arkaden mit exzellenten Einkaufsmöglichkeiten, einladenden Restaurants und einer Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und einem breit gefächertem Kulturprogramm. Auch architektonisch wissen die Kasino- und Hotelkomplexe Akzente zu setzen: Das Grand Lisboa präsentiert sich als ein Hochhaus in der Form einer Lotusblüte, die Fassade des Sands leuchtet golden und im Innern des Venetian ist der Markusplatz in Venedig nachgebaut. Sogar Kanäle mit Gondel fehlen hier nicht.

Doch es gibt auch noch immer das traditionelle Macau. Das Macau mit vielen kleinen Tempeln, Gärten und Parks, pulsierenden Märkten und einem exotischen Warenangebot. Schon 1974 wurde die Stadt für den James Bond-Streifen „Der Mann mit den goldenen Colt“ in Szene gesetzt. Seither geben sich Filmcrews aus aller Herren Länder hier ein Stelldichein. Kein Wunder, finden die Filmemacher doch hier perfekte Kulissen für eine Traumwelt zwischen gestern und morgen, zwischen europäischem Einfluss und chinesischen Lebensart.

**Ulrike Katrin Peters, Karsten-Thilo Raab: Macau Reisehandbuch, Westflügel Verlag, 2010, ISBN 978-3-939408-10-9, Preis: 12,90 €**

*Der Abdruck des Textes ist honorarfrei. Um Zusendung eines entsprechenden Beleges wird gebeten.*